

Zwischenprüfung Zahntechnik 2022

Termine

Sa. 08.01.2022		Anmeldeschluss
Do. 27.01.2022	16:00 Uhr/BZ	Abgabe der Berichtshefte und Modellabgabe, Einweisung der Prüflinge in das Prüfungslabor
Sa. 05.02.2022	07:45 Uhr/ BZ Gebäude BZ 3 Seminarräume 1 u. 2	Schriftliche Prüfung (eine Prüfungsgruppe)
Mo. 07.02.2022	07:50 Uhr/BZ-Labor	Praktische Prüfung <u>GRUPPE 1</u>
Di. 08.02.2022	07:50 Uhr/BZ-Labor	Praktische Prüfung <u>GRUPPE 2</u>
Mi. 09.02.2022	07:50 Uhr/BZ-Labor	Praktische Prüfung <u>GRUPPE 3</u>
Do. 10.02.2022	07:50 Uhr/BZ-Labor	Praktische Prüfung <u>GRUPPE 4</u>
<u>Dauer:</u>	8-12 Uhr und 13-16 Uhr/ 12-13 Uhr Pause	
<u>Ende:</u>	ca. 17 Uhr nach Abgabe der Prüfungsarbeit und Reinigung des Labors!	
Sa., 12.02.2022	09:00 Uhr/BZ-Labor	Auswertung der praktischen Arbeiten
Sa., 19.02.2022	09:00 Uhr/BZ-Labor	Auswertung der praktischen Arbeiten (optional!)
Sa., 02.04.2022	10:00 Uhr/BZ	Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse, Rückgabe der praktischen Arbeiten und der Berichtshefte

BZ: Bildungszentrum, Falderbaumstraße 18-20, 34123 Kassel (Tel. 0561-9596199)

MES: Max-Eyth-Schule, Weserstraße 7A, 34125 Kassel (Tel. 0561-774021)

Stand: November 2021, diese Informationen sind ohne Gewähr!

Festlegung der praktischen Zwischenprüfungsarbeit 2022

Oberkiefer: **Interimsprothese**

- die Zähne 21 und 22 sind aufgeschliffen und zu ersetzen
- die Zähne 16 und 17 sind zu ersetzen als Freiendsattel
- Zahn 15: G-Klammer mit sattelferner Auflage
- zwischen die Zähne 24 und 25 wird eine gebogene und gelötete Widderklammer konstruiert

Unterkiefer: **Vollgusskrone**

- Zahn 36: Vollgusskrone in Wachs modelliert und abnehmbar!
(auf einem herausnehmbaren Stumpf)

Besonderheiten:

Die Prüfungsmodelle sind vom Prüfling unter Anleitung und Kontrolle des Ausbilders selbst herzustellen, die Prüfungsnummer ist auf der Rückseite der Modelle gut sichtbar zu markieren sowie mit einem wasserfesten Stift nachzuzeichnen.

Bei der Kronenpräparation ist eine zirkulär verlaufende Hohlkehle vorgeschrieben!

Es besteht freie Modellwahl, die zu ersetzenden Zähne sind bezüglich ihrer Größe dem Restgebiss anzupassen. Die Zahnfarbe ist freigestellt. Lichthärtende Autopolymerisate sind nicht erlaubt!

Die Prothese wird aus glasklarem Kunststoff hergestellt. An der Wachskrone (Zahn 36) sind zentrische Stopps und Kontaktfelder gefordert.

Es wird nicht schädelbezogen sondern gemäß der Kauebene einartikuliert. Beim Einsetzen der Modelle in den Artikulator ist mit Magneten zu arbeiten damit die Modelle herausnehmbar sind.

Das Gummiband, der Inzisivendorn und die gefertigten Vorwälle sind mit abzugeben und verbleiben beim Artikulator.

Achtung: Die Modelle sind aus einem Modellgips der Klasse 4 zu fertigen!

